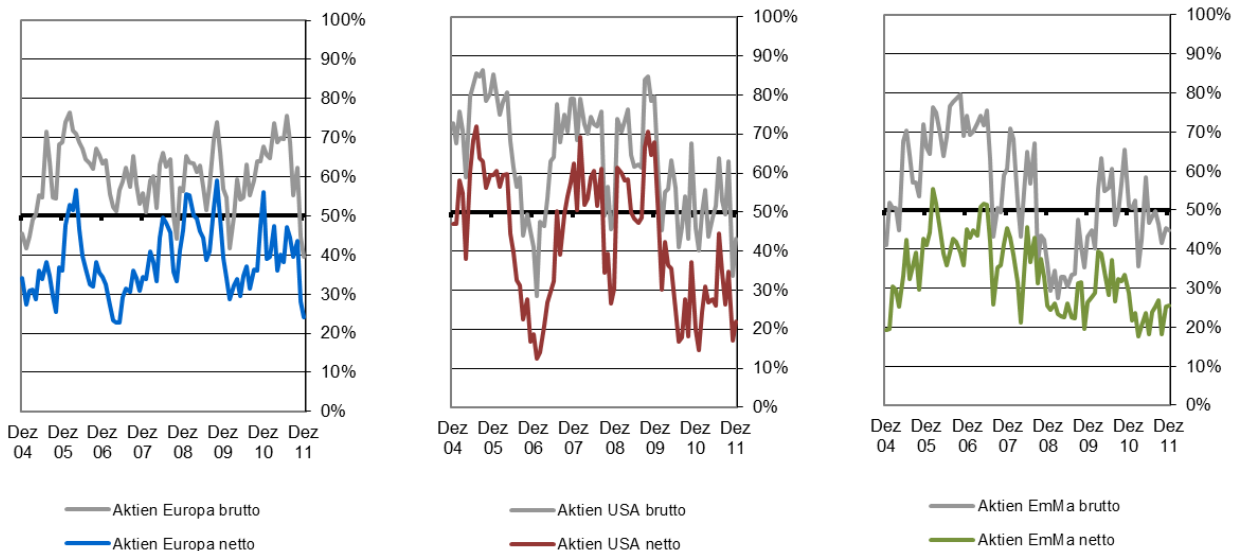


A. ifund outperformance index – Wie viele Fonds im Universum schlagen ihre Benchmark?



Kommentar zum Index

Die Jahresend rally im Dezember hievte die Börsenkurse nochmals nach oben. Die Fondsmanager konnten davon aber nur mässig profitieren. Immerhin 54% der US Fonds schlugen vor Kosten die Benchmark, wobei hier auch der Kurssprung am letzten Handelstag des Novembers teilweise noch nachvollzogen wurde. Bei den Europamanagern übertrafen immerhin die Hälfte, bei den Schwellenländer Fonds jedoch nur noch 23% die Benchmark. Nach Kosten sind die Resultate vor allem bei den Schwellenländerfonds mit nur gerade 20% recht kläglich.

Das Gesamtjahr erwies sich mit häufigen Richtungswechseln und politischen Einflüssen als sehr schwierig. Nach Kosten konnte in allen 3 Regionen nur ein Viertel aller Manager ihren Index übertreffen und auch vor Kosten sieht die Bilanz mit weniger als der Hälfte ernüchternd aus. Nichts desto trotz gab es auch 2011 wieder Manager, welche Mehrwert erzielen konnten. Mit einem robusten Selektionsprozess und stetiger Risikokontrolle können zumindest die Ausreisser nach unten vermieden werden.

Matthias Weber, CIO

Prozentsatz der Fonds, die ihren Vergleichsindex geschlagen haben

	Europa	USA	EmMa		Europa	USA	EmMa
netto				brutto			
2011	24%	22%	26%	2011	40%	43%	45%
1 Monat	41%	48%	20%	1 Monat	49%	54%	23%
3 Monate	31%	18%	27%	3 Monate	48%	34%	36%
12 Monate	24%	22%	26%	12 Monate	40%	43%	45%
Bloomberg	IFOPEUYN	IFOPUSYN	IFOPEMYN		IFOPEUYG	IFOPUSYG	IFOPEMYG

Methode

Die ifund outperformance Indizes rapportieren über ein gleitendes 12-Monats-Fenster, wie viele Prozent von über 500 Fonds ihren offiziellen Vergleichsindex (MSCI Europa, S&P 500, MSCI Emerging Markets; incl. Nettodividenden) übertroffen haben. Die Bruttowerte zeigen den Mehrwert, den die Fondsmanager vor Belastung der Kosten für Verwaltung und Vertrieb erwirtschaftet haben. Die Nettowerte zeigen den Mehrwert, den die Anleger erhalten.

B. Themenbarometer – Welche Themen interessieren unsere Kunden?

Thema	Fonds
„Offene“ Deutsche Immobilienfonds: Schweizer Immobilienfonds notieren mit einer Prämie von über 20%, der CS Euroreal mit 25% Abschlag. Um einer Liquidation zu entgehen, muss der Fonds aber bis zum 18. Mai wieder öffnen.	CS Euroreal (via Börse)*
Goldminen: Die Aktien der Goldminenbetreiber liegen hinter der Rendite des physischen Goldes zurück. Die Bewertung ist historisch günstig und die Gewinne der Firmen steigen.	LO World Gold Expertise
Volatilität der Aktienmärkte: Sollten die Volatilitäten wieder sinken, kann dieser Fonds davon profitieren: Er spielt primär die Mean Reversion der Volatilitäten in den Aktienmärkten Europa, USA und Japan.	Amundi World Volatility

C. Manager-Meetings – Erkenntnisse aus unseren wichtigsten Meetings

Monat	Manager / Fonds	Konklusion
Jan	Joe Foster LO World Gold Expertise	Joe Foster erachtet die jüngsten Preisrückgänge im Gold als gesunde Korrektur im langfristigen Bullenmarkt; eine Blase wird erst entstehen, wenn die Inflation ausser Kontrolle gerät.
Jan	Gianluca Biggi Jefferies Europe Convertible	Biggi sieht eine leichte Erholung im Markt für Wandelanleihen und hat das Risiko zuletzt erhöht. Sein Aktiendelta entspricht nun dem Index, er fährt aber etwas erhöhte Kreditrisiken.
Dez	Bernd Früh Tiberius EuroBond OP	Früh sieht grosse Haftungsrisiken auf Deutschland zukommen. Die Duration liegt zurzeit um Null; er diversifiziert in andere Länder Kerneuropas wie Österreich, Niederlande und Finnland.
Dez	Stephen Kelly Axa Framlington American Growth	Kelly verfolgt eine klare Wachstumsstrategie mit Fokus auf steigende Gewinne. Bei Apple ist er weiterhin positiv, da das Unternehmen weiter wächst und vergleichsweise günstig ist.
Dez	Alexei Jourovski Uni-Global Minimum Variance Europe	Der Minimum-Varianz-Ansatz von Unigestion führt zurzeit zu einem starken Übergewicht in Gesundheit und Telekom, während Finanzwerte kaum im Portfolio zu finden sind.

* Factsheet wird vom Anbieter zurzeit nicht zur Verfügung gestellt.

Analysten: Chi-Vi Ly, Michael Müller, Michael Partin, Matthias Weber, Thomas Züttel

Das Leistungsspektrum der ifund services AG umfasst das Fonds Research bzw. die Manager Selection, sowie das Asset Management und Investment Advisory auf der Basis von Anlagefonds. Kunden sind Banken, Vermögensverwalter, Family Offices, Pensionskassen und Versicherungen. Drei [täglich liquide Dachfonds mit Fokus auf alternative Anlagetechniken](#) offerieren direkten Zugang zum Know-how der über 20 Mitarbeiter.

Haftungsausschluss

ifund services AG stellt ausschliesslich Produktinformationen zur Verfügung. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen, vollständigen Prospekts des entsprechenden Produktes erfolgen. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Anlagefonds oder anderen Wertpapieren zu verstehen und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die Vertriebszulassungen jedes Anlagefonds sind separat abzuklären. Alle Angaben basieren auf verlässlichen Quellen. Die Verfasser übernehmen jedoch keine Garantie für deren Richtigkeit bzw. Vollständigkeit.